



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Glossar	4

Tabellen

1. Bestand an Wein und Traubenmost 2014 nach Herkunft und Weinarten (11 T)	5
2. Bestand an Wein und Traubenmost bei den Erzeugern 2014 nach Herkunft und Weinarten (12 T)	5
3. Bestand an Wein und Traubenmost beim Handel 2014 nach Herkunft und Weinarten (13 T)	5
4. Bestand an Wein 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (21 T)	6
5. Bestand an Wein bei den Erzeugern 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (22 T)	6
6. Bestand an Wein beim Handel 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (23 T)	6
7. Bestand an Wein beim Handel 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes, Weinarten nach der Herkunft (24 T)	7
8. Bestand an Schaumwein 2014 nach Herkunft und Betriebsart (30 T)	7
9. Weinbestände 2014	8
10. Weinbestände 2011–2014	9

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	hl	Hektoliter
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug		
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Vorbemerkungen

Zum Ende des Weinwirtschaftsjahres (31. Juli) werden jährlich die Weinbestände gemeldet. Bis einschließlich 2000 endete das Weinwirtschaftsjahr am 31. August. Die Bestandsmeldungen sind Teil der bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführten Weinbaukartei und basieren auf den Meldungen natürlicher und juristischer Personen, die gewerbsmäßig Wein be- oder verarbeiten, lagern oder damit handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

- die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
- die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
- die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,
- Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter "Schaumwein" vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10 000 Liter verfügen.

Die vorliegenden Ergebnisse wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei aufbereitet. Rechtsgrundlage hierfür ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Rechtsgrundlagen für die Meldungen an die Weinbaukartei waren:

- Art. 223 VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 (Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse) (ABl. L 347 vom 20.12.2013 S. 671).
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen hinsichtlich der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 26.05.2009 S. 15).
- § 29 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1624).

Mit der EU-Weinmarktreform, die am 1. August 2009 in Kraft getreten ist, wurde bei der Weinbezeichnung das Herkunftsprinzip in den Mittelpunkt gestellt. Ein Wein ist demnach qualitativ umso besser, je enger sich seine geografische Herkunft eingrenzen lässt. Die neuen Regelungen unterscheiden zwischen Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.) und Weinen ohne geschützte Herkunftsbezeichnung. Die in Deutschland gebräuchlichen Weinbezeichnungen können als so genannte „traditionelle Begriffe“ so gut wie uneingeschränkt auch weiter genutzt werden.

Nachgewiesen werden Weine aus eigener sowie fremder Erzeugung einschließlich der Bestände an Übermengen, der Süßreserve und des Sektgrundweines. Sie sind nach Qualitätsstufe, Herkunft und Weinart zu unterteilen. Roséwein, Rotling sowie Weißherbst ist "Rotwein" sowie Perlwein und Likörwein dem "Sonstigen Wein" zu zuordnen. Für den Nachweis der Betriebsart Handel werden Betriebe mit dem Schwerpunkt Weinhandel und -kellerei, Sekt-, Perlweinherstellung oder Herstellung von Süßreserve zusammengefasst. Die übrigen Betriebe stehen für die Gruppe der Erzeuger.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass ab dem Jahr 2013 Schaumwein nicht mehr separat nachgewiesen wird sondern Bestandteil der jeweiligen Weinart ist. Lediglich der Nachweis des gesamten Schaumweines ist möglich. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 2013 deutlich eingeschränkt. Ferner sind die Änderungen auf Grund des Bezeichnungsrechtes zu berücksichtigen. Seit dem Jahr 2010 wird Tafelwein mit Rebsorten- und Herkunftsangabe unter Landwein erfasst. Alle übrigen Tafelweine werden unter Wein ohne g.U./g.g.A. nachgewiesen. Seit dem Jahr 2002 werden nur noch die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe und Unternehmen ausgewertet, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 hl verfügten. Zuvor wurden alle erfassten Betriebe und Unternehmen in die Auswertung einbezogen. Die Bestände an Verarbeitungswein deutscher Herkunft wurden zwischen dem Jahr 2001 und 2009 unter „Übriger Wein“ erfasst.

Glossar

Herkunftsbezeichnung:

Durch die Weinmarktreform wurden die Weinklassen in Wein ohne geschützte Herkunftsbezeichnung und Wein mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.) sowie Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.) unterteilt. Als „traditionelle Begriffe“ können fast alle deutschen Weinbezeichnungen weiter genutzt werden. Die neuen Bezeichnungen dürfen seit dem 1. Januar 2012 verwendet werden. Die Zuordnung ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

EU-Bezeichnungsrecht	Traditionelle deutsche Bezeichnungen
Wein mit g.U.	Qualitätswein mit Prädikat
Wein mit g.U.	Qualitätswein
Wein mit g.g.A.	Landwein
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang
Wein ohne g.U./g.g.A.	Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang

T 1

Bestand an Wein- und Traubenmost 2014 nach Herkunft und Weinarten (T 11)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
	hl			
Weißwein und weißer Traubenmost	3 437 412	3 359 616	77 796	1 992
Rotwein ¹ und roter Traubenmost	2 478 356	2 219 010	259 347	218
Insgesamt	5 915 768	5 578 625	337 143	2 210

1 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 2

Bestand an Wein- und Traubenmost bei den Erzeugern 2014 nach Herkunft und Weinarten (T 12)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
	hl			
Weißwein und weißer Traubenmost	1 470 221	1 470 071	150	87
Rotwein ¹ und roter Traubenmost	1 159 760	1 157 713	2 047	8
Insgesamt	2 629 981	2 627 785	2 197	94

1 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 3

Bestand an Wein- und Traubenmost beim Handel 2014 nach Herkunft und Weinarten (T 13)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus			Bestand an Traubenmost
		Deutschland	anderen EU-Mitgliedstaaten	Drittländern	
		hl			
Weißwein und weißer Traubenmost	1 967 191	925 371	964 173	77 647	1 906
Rotwein ¹ und roter Traubenmost	1 318 596	694 089	367 208	257 299	210
Insgesamt	3 285 787	1 619 460	1 331 381	334 946	2 116

1 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 4

Bestand an Wein 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (T 21)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	3 437 412	2 227 159	168 326	96 081	730 297	215 550
Rotwein ²	2 478 356	1 743 425	132 970	105 378	178 611	317 972
Insgesamt	5 915 768	3 970 584	301 295	201 459	908 908	533 522

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 5

Bestand an Wein bei den Erzeugern 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (T 22)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	1 470 221	1 385 747	28 661	27 957	5 877	21 978
Rotwein ²	1 159 760	1 099 412	17 745	24 652	6 817	11 134
Insgesamt	2 629 981	2 485 159	46 406	52 610	12 694	33 112

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 6

Bestand an Wein beim Handel 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (T 23)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	1 967 191	841 412	139 664	68 123	724 419	193 572
Rotwein ²	1 318 596	644 013	115 225	80 726	171 794	306 838
Insgesamt	3 285 787	1 485 425	254 889	148 849	896 214	500 410

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 7

Bestand an Wein beim Handel 2014 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes,
Weinarten nach der Herkunft (T 24)

Herkunft	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein
	hl					
Insgesamt						
Deutschland	1 619 460	1 408 932	103 417	39 735	28 917	38 459
andere EU-Länder	1 331 381	76 493	151 471	109 114	867 297	127 005
Drittländer	334 946	-	-	-	-	334 946
Insgesamt	3 285 787	1 485 425	254 889	148 849	896 214	500 410
davon Weißwein						
Deutschland	925 371	808 711	75 545	23 175	9 725	8 216
andere EU-Länder	964 173	32 702	64 119	44 948	714 695	107 710
Drittländer	77 647	-	-	-	-	77 647
Zusammen	1 967 191	841 412	139 664	68 123	724 419	193 572
Rotwein ¹						
Deutschland	694 089	600 222	27 872	16 560	19 192	30 243
andere EU-Länder	367 208	43 791	87 353	64 166	152 603	19 295
Drittländer	257 299	-	-	-	-	257 299
Zusammen	1 318 596	644 013	115 225	80 726	171 794	306 838

¹ Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 8

Bestand an Schaumwein 2014 nach Herkunft und Betriebsart (T 30)

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	Davon mit Herkunft aus		Drittländern
		Deutschland	anderen EU-Mitgliedstaaten	
hl				
Erzeuger ¹	57 315	57 300	/	15
Handel	632 473	84 341	547 968	164
Insgesamt	689 788	141641	547 968	179

¹ Deutschland: Einschließlich Schaumwein aus EU-Mitgliedstaaten.

Art und Herkunft	Weinbestände		
	Insgesamt	Erzeuger	Handel
	hl		
Wein deutscher Herkunft	4 243 788	2 624 328	1 619 460
Weißwein	2 393 384	1 468 013	925 371
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	15 582	5 857	9 725
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	51 125	27 950	23 175
Landwein	104 197	28 652	75 545
Qualitätswein	1 636 666	955 092	681 575
Qualitätswein mit Prädikat	556 732	429 596	127 136
Sonstiger Wein	29 081	20 866	8 216
Rotwein	1 850 404	1 156 315	694 089
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	25 833	6 641	19 192
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	41 206	24 646	16 560
Landwein	45 460	17 588	27 872
Qualitätswein	1 631 026	1 038 041	592 985
Qualitätswein mit Prädikat	67 704	60 467	7 237
Sonstiger Wein	39 175	8 932	30 243
Wein aus anderen EU-Ländern	1 334 838	3 457	1 331 381
Weißwein	966 232	2 059	964 173
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	714 714	20	714 695
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	44 956	7	44 948
Landwein	64 128	9	64 119
Qualitätswein	33 761	1 059	32 702
Sonstiger Wein	108 672	963	107 710
Rotwein	368 606	1 398	367 208
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	152 778	176	152 603
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	64 172	7	64 166
Landwein	87 510	157	87 353
Qualitätswein	44 696	904	43 791
Sonstiger Wein	19 450	155	19 295
Wein aus Drittländern	337 143	2 197	334 946
Weißwein	77 796	150	77 647
Rotwein	259 347	2 047	257 299
Weinbestand zusammen	5 915 768	2 629 981	3 285 787
Traubenmost ¹	2 210	94	2 116
Insgesamt	5 917 978	2 630 076	3 287 903
Darunter			
Schaumwein aus	689 788	57 315	632 473
Wein deutscher Herkunft	141 549	57 209	84 341
Wein aus anderen EU-Ländern	548 060	92	547 968
Wein aus Drittländern	179	15	164

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Art und Herkunft	2011	2012	2013 ¹	2014
	hl			
Wein aus Deutschland und anderen EU-Ländern	5 242 145	5 681 994	5 643 645	5 578 625
Weißwein	3 269 810	3 428 095	3 338 506	3 359 616
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	167 764	218 123	773 777	730 297
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	103 276	126 608	64 021	96 081
Landwein	164 233	141 035	166 744	168 326
Qualitätswein	2 105 870	2 216 772	2 233 050	2 227 159
Schaumwein	683 839	662 828	.	.
Sonstiger Wein	44 827	62 730	100 914	137 754
Rotwein	1 972 336	2 253 899	2 305 138	2 219 010
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	106 848	149 021	219 889	178 611
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	48 836	84 205	70 633	105 378
Landwein	143 750	131 001	123 963	132 970
Qualitätswein	1 571 176	1 792 426	1 850 049	1 743 425
Schaumwein	69 405	52 791	.	.
Sonstiger Wein	32 320	44 455	40 605	58 626
Wein aus Drittländern	315 256	327 710	279 175	337 143
Weißwein	82 282	77 214	74 759	73 602
Rotwein	229 455	234 993	192 298	249 420
Schaumwein	307	355	.	.
Sonstiger Wein	3 213	15 149	12 118	14 121
Weinbestand zusammen	5 557 401	6 009 704	5 922 820	5 915 768
Traubenmost ²	2 146	2 807	2 166	2 210
Insgesamt	5 559 548	6 012 511	5 924 985	5 917 978
Darunter				
Schaumwein aus	.	.	785 358	689 788
Wein deutscher Herkunft	.	.	146 874	141 549
Wein aus anderen EU-Ländern	.	.	636 127	548 060
Wein aus Drittländern	.	.	2 357	179

1 Vergleichbarkeit zu Vorjahren eingeschränkt. Ab dem Jahr 2013 ist Schaumwein in den Weinarten enthalten (siehe Vorbemerkungen). -

2 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.